

Jugend Innovativ: Siegerinnen und Sieger 2020 gekürt

Sechs Teams aus Vorarlberg, Oberösterreich und Wien holten sich den Sieg in der 33. Runde des größten österreichischen Ideenwettbewerbs. Das Publikumsvoting startet am 29.06.2020.

Wien (OTS) – Die Siegerinnen- und Sieger-Teams der 33. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ stehen fest: Die innovativsten Teams wurden heuer aufgrund der Corona-Krise vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung erstmals online gekürt (<https://www.jugendinnovativ.at/projekt-teams/videos/>). Der Wettbewerb holt die Spitzenleistungen der jungen Talente ins Rampenlicht und würdigt die innovativen Leistungen von Österreichs Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen. Sechs Teams – davon vier aus Vorarlberg, aus Oberösterreich und Wien – konnten sich mit ihren kreativen Projekten gegen insgesamt 420 Einreichungen durchsetzen.

„Gerade in Zeiten wie diesen, zeigt sich, wie wichtig Innovationen für einen Wirtschaftsstandort sind. Mit innovativen Unternehmen und Projekten gelingt es besonders, den Wirtschaftsstandort rasch zu stärken und auszubauen. Jugend Innovativ beweist, gute Ideen sind keine Frage des Alters. Vielmehr haben heuer die Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge erneut bewiesen, welche Innovationskraft in ihnen steckt. Im Wettbewerb konnten sie ihre Ideen nun auch in Projekte übertragen und so Innovationen schaffen. Diesen Einsatz, Fleiß und Ideenreichtum brauchen wir, um den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu sichern“, sagt Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und gratuliert den Teams.

Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung verweist anlässlich der Prämierung der besten Projekte auf die Bedeutung der Frühförderung von künftigen Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Entrepreneur: „Wettbewerbe wie Jugend Innovativ machen den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen Mut, eigene Projekte umzusetzen und ihren Forschergeist auch auszuleben. So gelingt es den Jugendlichen gemeinsam mit engagierten Pädagoginnen und Pädagogen neue Produkte zu schaffen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Denn vor allem auch durch die Online-Abwicklung heuer konnten die Nachwuchsforscherinnen und -forscher wichtige Skills für ihren weiteren beruflichen Werdegang sammeln. Ich gratuliere allen Teams, die sich dieser Herausforderung gestellt haben. Das Potenzial an den österreichischen Schulen ist enorm.“

Kreative und innovative Vielfalt

Über 1.400 Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge nahmen im Schuljahr 2019/20 bei Jugend Innovativ teil und stellten mit 420 eingereichten Projektideen ihr Kreativitätspotential und ihre Innovationskraft unter Beweis.

Die Kreativität der 30 Final-Teams war in der 33. Wettbewerbsrunde besonders gefordert. Sie präsentierten ihre kreativen Entwicklungen der hochkarätigen Jury im Rahmen virtueller Projekt-Updates statt wie bisher im Zuge eines Interviews beim Bundesfinale in Wien.

Folgende sechs Projekte setzten sich schlussendlich durch und werden jedenfalls beim Bundes-Finale 2021 im Rahmen der feierlichen Preisverleihung nochmals persönlich geehrt. (Die übersichtliche Linksammlung zu den Preisträgerinnen und Preisträgern inkl. Fotos und detaillierter Projektbeschreibungen sind unter <https://www.jugendinnovativ.at/projekt-teams/projekte/> abrufbar):

1. Preis Design: Schluss mit der Dunkelheit - Light it up, BG Dornbirn & HTL Bregenz

Einfach, aber genial: Damit Wartende nicht mehr so oft aus öffentlichen Bussen heraus übersehen werden, gestalten drei Schülerinnen des BG Dornbirn eine Leuchte mit Gehäuse für Haltestellen.

1. Preis Engineering I: Turbinen Wendeeinrichtung, HTBLA Neufelden

Eine sensationelle Innovation schafft die Wende im Wendegeschäft: An der HTL Neufelden entwickeln zwei Schüler eine Maschine zum gefahrlosen Drehen von tonnenschweren Bauteilen in der Turbinenerzeugung.

1. Preis Engineering II: Sodex - Adaptive Automationssystem für Bagger, HTL Rankweil

Adaptive Automationssystem für Bagger – Effizientere Baustellen brauchen smartere Bagger: Drei Schüler der HTL Rankweil rüsten einen bestehenden Bagger auf – mit ihrem preisgekrönten Konzept einer Software zum genauen Ausheben von Löchern.

1. Preis Science: Schadstoffreduktion von Kleinfeueranlagen, HTL Dornbirn

Es geht immer noch ein bisschen umweltfreundlicher: Ein Diplomprojekt an der HTL Dornbirn identifiziert Ammoniumcarbonat als vielversprechenden Zusatz zum Heizen mit Biomasse.

1. Preis Young Entrepreneurs: BOOK YOUR ROOM, Schumpeter-BHAK/BHAS Wien 13

Leerstehende Räume zwischenvermieten, leicht gemacht! Drei Schüler der BHAK 13 Maygasse in Wien haben dazu ein Start-up gegründet und eine übersichtliche Webseite aufgesetzt.

1. Preis Raiffeisen Sustainability Award: Green H2, HTL Dornbirn

Wasserstoffherstellung leicht – und nachhaltig – gemacht: Zwei angehende Chemikerinnen an der HTL Dornbirn machen vielversprechende Fortschritte mit Carbonfasern statt Platin als Elektrodenmaterial.

Auszeichnung der innovativsten Schulen Österreichs

Im Rahmen der 33. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ werden unter allen teilnehmenden Schulen, jene mit den besten Projekten pro Bundesland geehrt.

Im Schuljahr 2019/2020 werden folgende Schulen für ihre innovative Haltung oder Projekt- und Innovationsbereitschaft mit dem Titel „Innovativste Schule im Bundesland“ gewürdigt:

Den Titel „Innovativste Schule“ erhalten:

- **KÄRNTEN: HTBLVA Ferlach**
- **NIEDERÖSTERREICH: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs**
- **OBERÖSTERREICH: HTL Braunau**
- **SALZBURG: HTL Saalfelden**
- **STEIERMARK: HTBLA Weiz**
- **TIROL: HTL Anichstraße**
- **VORARLBERG: HTL Dornbirn**
- **WIEN: HTL 3 Rennweg**

Attraktive Preise für die jungen Talente

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger von Jugend Innovativ erhalten Geldpreise in Gesamthöhe von EUR 33.000,-. Aufgrund der Corona-Krise wurden heuer internationale Wettbewerbe und Messen abgesagt, die Verleihung von Reisepreisen ist daher nicht möglich. Den Jugendlichen werden stattdessen eigens konzipierte Webinare, Virtual Tours durch das Silicon Valley oder auch Global Inspiration Tours angeboten. Vortragende aus der ganzen Welt – von New York bis Hongkong – stehen den Jugendlichen für ihre Fragen zur Verfügung.

„Mit der internationalen Vernetzung sollen die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, sich mit den Besten der Besten zu messen und weitere wertvolle Qualifikationen für ihren Berufseinstieg zu erarbeiten. Dies wollen wir auch heuer den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen ermöglichen und bieten daher eigene Webinare mit Expertinnen und Experten aus den internationalen Hot-Spots an. Dies soll dabei helfen, den innovativen Projekten der Jugendlichen noch weiteren Schub zu verleihen und die Leistungen auch entsprechend zu würdigen“, sagen Edeltraud Stiftinger und Bernard Sagmeister, aus Geschäftsführung, die allen Preisträgerinnen und Preisträgern gratulieren.

Publikums-Voting startet mit 29. Juni

Der Publikumspreis in Höhe von EUR 1.000 wird auch heuer wieder direkt von den „Fans“ vergeben. Dazu wird unter <https://www.jugendinnovativ.at/projekt-teams/online-voting/> ein Online-Voting stattfinden. Das Voting startet am 29. Juni und läuft 14 Tage lang! Die Projekt-

Teams haben sich dabei ordentlich ins Zeug gelegt, um ihre Fans zu überzeugen. In selbst gedrehten Videos stellen sie ihre Projekte dem interessierten Publikum vor. Es bleibt also weiterhin spannend!

Jugend Innovativ fördert Schlüsselqualifikationen für die Berufskarriere

Jugend Innovativ ist der größte österreichweite Schulwettbewerb für innovative Ideen. Der Wettbewerb ermöglicht jungen Menschen, ihre eigenen Ideen weiterzuentwickeln, zu verwirklichen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Wettbewerb wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt.

Unterstützt wird der Wettbewerb seit nunmehr 12 Jahren von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI): „In der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative ist es uns ein besonderes Anliegen, das Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei Jugendlichen so früh wie möglich zu fördern. Dabei freuen wir uns über jede Einreichung, vor allem aber auch über das hohe Niveau, das die Projekte auszeichnet - ein Engagement, das wir heuer bereits zum 12. Mal mit einem Award belohnen“, betont Andrea Sihm-Weber, Geschäftsführerin der RNI.

Weitere Informationen über den Wettbewerb sowie Bilder und Videos der Final-Projekte sind unter www.jugendinnovativ.at abrufbar.

Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH
Unternehmenskommunikation
Wolfgang Drucker
w.drucker@aws.at
Tel: 01 501 75 – 331

Austria Wirtschaftsservice GmbH
Jugend Innovativ
Jana Breyer
j.breyer@aws.at
Tel: 01 501 75 - 514

www.jugendinnovativ.at